[cino]

XS

SpeedMix

PLUS

Handbuch und Bedienungsanleitung

Für die Installation und Wartung

Ausgabe 2 - Februar 2001
ab Software **XSHD 12E**

• servomat steigler • Vertriebs- und Beratungs GmbH • Robert Bosch Str. 3 • 89179 Beimerstetten •

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Thema	Seite
1	Technische Daten	2
2	Allgemeine Informationen	3
3	Automaten Bauteil – Übersicht	4 - 5
4	Aufstellung und Installation	6
5	Inbetriebnahme	7 - 12
6	Einbau eines Zahlungssystems	12
7	Gerätespezifikation	13
8	Grundfunktionen der Programmierung	14 - 17
9	Programmierung der Dosierung + Konfiguration	17 - 19
10	Verkaufspreise einstellen	20 - 21
11	Temperatur einstellen	21
12	Verschiedene Einstellungen	22 - 25
13	Diagnostik	26
14	Verkaufsdaten	27
15	Programmierung MDB	28
16	Dosierliste	29
17	Erste Hilfe – Fehlermeldungen und Störungsursachen	30 - 32

1. Technische Daten

Geräteabmessungen:	Höhe	520	mm
	Breite	379	mm
	Tiefe	450	mm
Gewicht:	Leergewicht	27	Kg
Elektrischer Anschluß:	Wechselspannung	230	V
		50	Hz
Leistungsaufnahme:	max.	1350	W
Heizleistung Boiler:		1200	W
Temperaturregelung:	elektronisch (PTC-Fühler)		
Aufheizzeit:	ca.	10	min.
Fassungsvermögen Boiler:		4	Liter
Fassungsvermögen Wassertank:	Standardausstattung	3,5	Liter
Festwasseranschluß Einlaßventil:	Option		
	Wasserdruck		1 - 8 bar
	Wasseranschluß	3 / 8	“ außen
	oder	3 / 4	“ außen
Kapazität der Produktbehälter:	Kaffee (schmal)	0,4	kg
	Zucker (schmal)	1,0	kg
	Kakao (breit)	2,1	kg
	Topping (schmal)	0,8	kg
	Individual (schmal)	1,0	kg

• servomat steigler • Vertriebs- und Beratungs GmbH • Robert Bosch Str. 3 • 89179 Beimerstetten •

2. Allgemeine Informationen

2.1 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der inneren rechten Geräteseite. Das Typenschild wird wie folgt definiert:

RHEA PROJECTS SRL
Rhea Projects S.r.l.
Via Trieste, 49 I - 21042 Caronno P.lla (VA) Italia
Società del Gruppo Rhea Vendors
Modello : XS H/5 A.R.
230 V ~ 50 Hz 1350 W
Codice: D11006A032040
Matricola: 9726044
CE

Herstellerdaten

Gerätetyp
XS = Cino
H/3 = SpeedMix 5 Behälter
AR = Festwasseranschluß

Elektrischer Anschluß und Leistungsaufnahme

Gerätenummer

2.2 Sicherheitshinweise

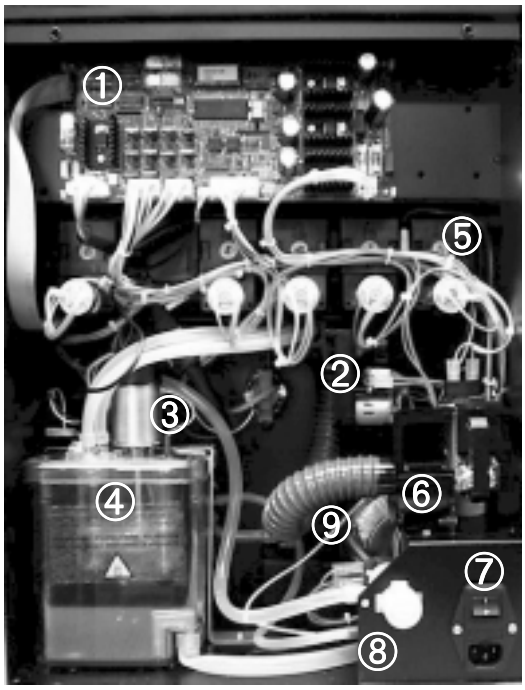
Dieses Gerät wurde unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte gefertigt. Dennoch dürfen mit der selbstständigen Aufstellung und Bedienung der Automaten nur Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, betraut werden. Geeignet ist nur, wer durch fachliche Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit solchen oder ähnlichen Automaten qualifiziert ist sowie einschlägige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften kennt und daher Gefahren erkennen und abwenden kann.

Vor Inbetriebnahme ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vollständig zu lesen, um eine sichere Inbetriebnahme und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Achtung: Vor allen Instandsetzungsarbeiten Netzstecker ziehen !

3. Automat Bauteil - Übersicht

3.1 Ansicht Rückwand



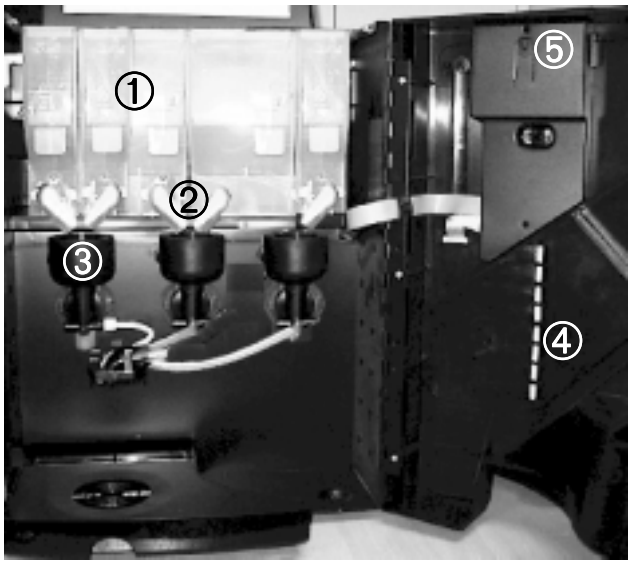
① CPU
② Aqua - Dosier - System (ADS)
③ Durchflusspumpe
④ Boiler
⑤ Produktmotor
⑥ Ventilator
⑦ Netzschalter
⑧ Einlassventil
⑨ Transformator

3.2 Ansicht Front

① Display
② Blende für Münzprüfer
③ Tastatur
④ Tropfschale
⑤ Paneele

3. Automat Bauteil - Übersicht

3.3 Ansicht Innen



① Produktbehälter
② Produktrutsche
③ Mischschale
④ Einschübe für Produktschilder
⑤ Programmtaste

4. Aufstellung und Installation

4.1 Hinweise für die Installation

Der fehlerfreie Betrieb des Automaten ist in geschlossenen Räumen, mit einer Raumtemperatur die nicht niedriger als 5°C sein darf, gewährleistet.
Das Gerät sollte nicht in Räume verwendet werden, wo Spritzwasser ist.

Vorsicht: Da einige Füllprodukte hitze- und feuchtigkeitsempfindlich sind, kann es zu Störungen beim Betriebsablauf des Gerätes kommen, falls die Raumtemperatur 30°C oder die Luftfeuchtigkeit 80% überschreitet.

Falls diese Bedingungen herrschen, müssen die Teile, die direkt mit den Produkten in Berührung kommen, täglich gereinigt werden.

4.2 Wahl des Aufstellplatzes

Bei der Wahl des Aufstellplatzes achten Sie bitte darauf, daß für die Bedienung, Wartung und Beschickung des Automaten ein leichter Zugang gewährleistet ist.

4.3 Aufstellung

Nach sorgfältigem Entfernen der Verpackung ist zu prüfen, ob sich der Automat in einwandfreiem Zustand befindet.

Die Schlüssel befinden sich auf der Tropfschale.

Bei der Wahl des Aufstellungsplatzes ist darauf zu achten, daß ein ebener, vibrationsfreier Boden und genügend Platz zur Bedienung vorhanden ist.

Der Automat ist Lot- und waagrecht aufzustellen, damit die Tür einwandfrei schließt.

Der Automat darf weder Frost, Feuchtigkeit noch direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.

Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 10 cm zwischen Wand und Automatenrückwand einzuhalten.

Der Automat ist mit einem Netzkabel mit Schukostecker versehen. Erforderlich ist eine mit 16A abgesicherte 220V Wechselstrom VDE-Schuko-Steckdose.

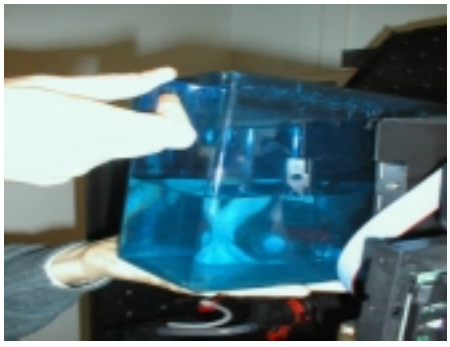
• servomat steigler • Vertriebs- und Beratungs GmbH • Robert Bosch Str. 3 • 89179 Beimerstetten •

5. Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme mit Wassertank (Standard-Version)

Gerätetüre und Gehäusedeckel öffnen.

Netzkabel aus der Maschine Entnehmen und einstecken.



Wassertank entnehmen und mit Wasser füllen. Wassertank wieder einsetzen.

Gerät einschalten.

Im Display erscheint:

Hier wird die E-Prom Version angezeigt:

**** XSHD 12E ****
17-04-00

Hier startet das Gerät das Programm:

**** BITTE ****
WARTEN

Gerät füllt Wasser:

BITTE WARTEN . . .
FUELLT WASSER

5. Inbetriebnahme

Das Gerät füllt jetzt Wasser vom Wassertank in den Boiler. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten. Da der Boiler eine Kapazität von 3,5 Liter hat, und der Wassertank 4 Liter, kann es vorkommen, das der Wassertank während dem Füllvorgang nochmals gefüllt werden muß. Dies macht sich bemerkbar, wenn das Gerät im Display „AUS 6 A kein Wasser“ und parallel dazu „WASSER FUELLEN RESET TASTE 1“ anzeigt. Die „Störung“ wird durch drücken der Taste 1 beseitigt.

AUS 6 A **KEIN WASSER**

Hier die Anzeige für Wassermangel:

WASSER FUELLEN **RESET TASTE 1**

Nach dem Befüllvorgang wird automatisch auf die eingestellte Temperatur aufgeheizt. Eingestellter Standardwert ist hier 85°C.

Nun heizt das Gerät auf:

BITTE WARTEN **TEMPERATUR**

Die Aufheizzeit beträgt ca. 15 Minuten. Durch Einfüllen von warmem Wasser kann die Aufheizzeit deutlich verringert werden. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde erscheint im Display abwechselnd nun:

SERVOMAT **CINO**

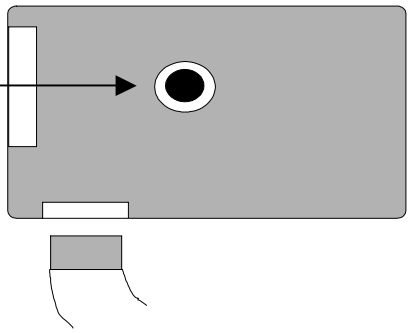
und

TASSE **UNTERSTELLEN**

5.2 Reinigung vor der ersten Inbetriebnahme

Drücken Sie die Programmierungstaste auf der Displayplatine im inneren der Türe. (Siehe Skizze)

Programmierungstaste



Im Display wird folgendes angezeigt:

1=PROG 2=ZAEHLER **3=FREI 4=SPUELEN**

5. Inbetriebnahme

Drücken Sie nun die Wahltaste - 4 - für Spülen. Im Display wird nun folgendes angezeigt:

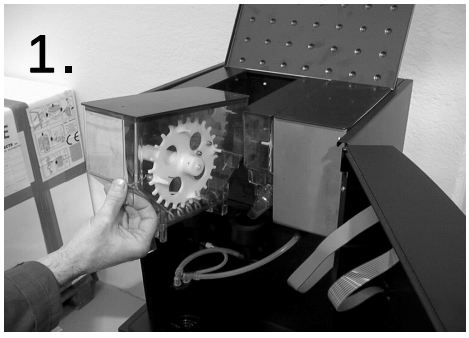
SPUELUNG
WAHL 1 - 2 - 3

Sie befinden sich nun im Reinigungsprogramm. Entnehmen Sie die Tropfschale und stellen Sie ein größeres Gefäß unter den Auslauf. Drücken Sie nun die Wahltasten 1, 2 und 3 mehrmals nachfolgend, bis Sie ca. 3 Liter Wasser gespült haben. Schalten Sie die Maschine aus.
Bevor Sie jetzt in Berührung mit den Produktcontainern kommen dringend:

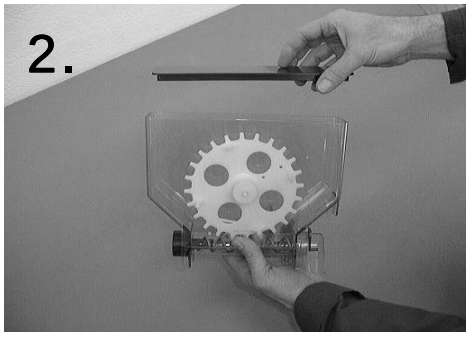
Die Hände sorgfältig abwaschen !!!

5.3 Reinigungsempfehlung

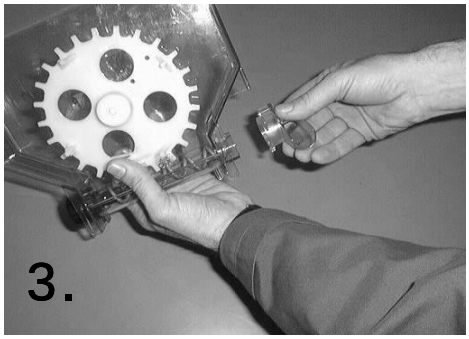
Bereiten Sie in einem separaten Behälter eine desinfizierende und antibakterielle Lösung mit Chlor vor. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Reinigungsmittel. Reinigen Sie in dieser Lösung alle Teile die mit Produkten in Berührung kommen.



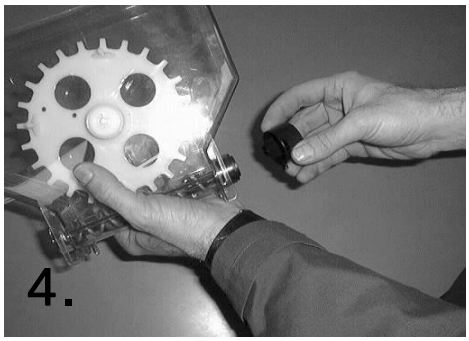
Entnehmen Sie alle Behälter aus der Maschine.



Entnehmen Sie die Deckel der Behälter.

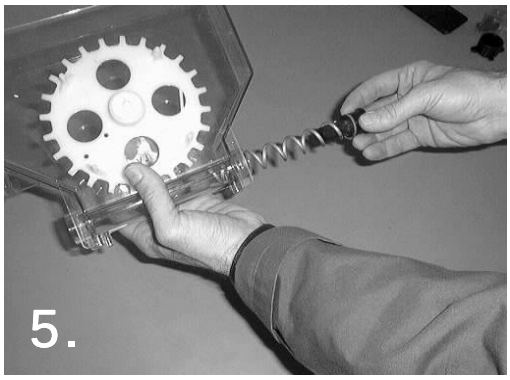


Entnehmen Sie die Produktrutschen an den Produktbehältern.

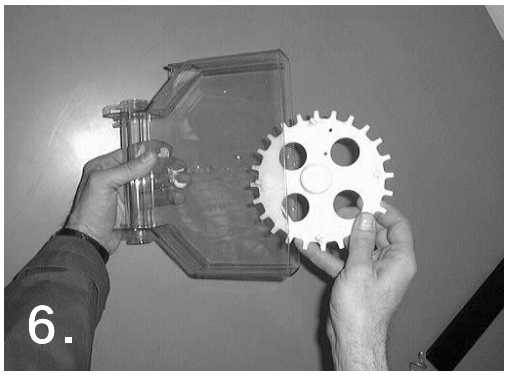


Entnehmen Sie die Kupplung.

5. Inbetriebnahme



Entnehmen Sie die Produktspirale.



Entnehmen Sie das Rührrad.

Entnehmen Sie die Mischschalen.

Entnehmen Sie die Mixerflügel.

Entnehmen Sie alle Silikonschläuche und Auslaufröhrchen.

Nach der Desinfektion die gereinigten Teile sorgfältig abtrocknen und wieder einbauen.

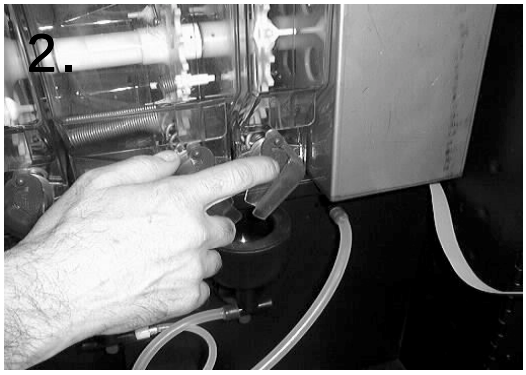
Füllen Sie wieder Wasser in den Wassertank und schalten Sie das Gerät wieder ein.

• servomat steigler • Vertriebs- und Beratungs GmbH • Robert Bosch Str. 3 • 89179 Beimerstetten •

5. Inbetriebnahme

5.4 Befüllen der Produkte

Öffnen Sie den Deckel des Gerätes.



Schließen Sie die roten Verschlußkappen an den Produktrutschen.

3.

Entnehmen Sie den Deckel des Produktbehälters und füllen Sie die Produkte ein.

Öffnen Sie die roten Verschlußkappen

5.

Schließen Sie den Deckel des Gerätes. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Um einen optimalen Genuß zu erzielen, ist eine Feinabstimmung der Dosierung und Wassermenge nötig. Für die Wassermenge kann je nach Tassengröße mehrere Konfigurationen eingestellt werden. Hierzu muß die Programmierung aktiviert werden. Lesen Sie hierfür Kapitel 7 für Programmierung.

5. Inbetriebnahme (Festwasseranschluß optional)

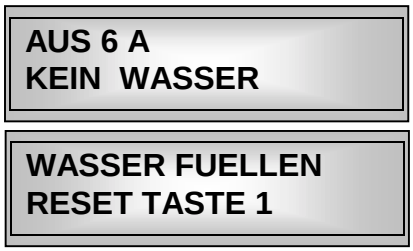
5.5 Inbetriebnahme mit Festwasseranschluß (optional)

Hierfür wird zur Nachrüstung ein Einlaßventil und Schläuche benötigt, das Sie bei uns als „Nachrüstsatz-KIT“ erhalten können. Zum Nachrüsten befolgen Sie hierzu die mitgelieferte Technische Information.

Festwasser-Kit Bestell-Nr.: 100 502

Zur Inbetriebnahme gehen Sie wie im Kapitel 5.1 vor, jedoch ohne Wassertank. In diesem Fall ist der Wassertank nicht mehr nötig. Der Installationsablauf wird einmal beim Wasserbefüllen durch die „Störung“ „AUS 6 A kein Wasser„ und parallel dazu „WASSER FUELLEN RESET TASTE 1“ unterbrochen.

Hier die Anzeige für Wassermangel:



Hierbei drücken Sie die Taste 1. Nun wird der Installationsablauf im gleichen Verlauf wie unter Kapitel 5.1 beschrieben fortgeführt..

Bitte beachten Sie:
Für den Festwasseranschluß wird unbedingt ein Mindest-Wasserdruck von 1 bar benötigt. Sollte dies nicht der Fall sein, so müssen Sie eine Pumpe vorschalten.

Für die empfohlene Reinigung und Befüllung lesen Sie bitte die Abschnitte 5.3 und 5.4 in diesem Kapitel.

6. Einbau eines Zahlungssystems

6.1 Standardausführung
Das Gerät wird in Standardausführung ausgeliefert und ist für einen Münzprüfer-einbau (z.B. NRI G 13) vorbereitet. Das Gerät ist mit einer Blende ausgestattet, die bei Einbau eines Münzprüfers entfernt werden muß.

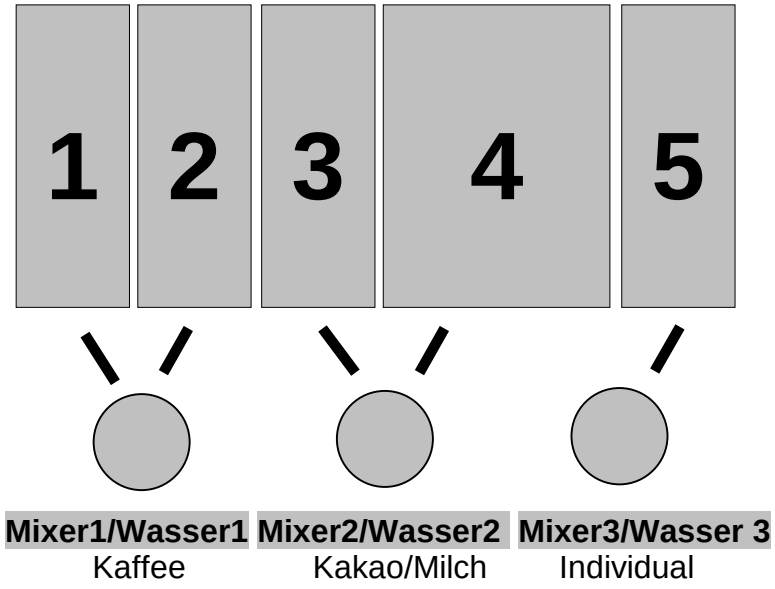
6.2 Nachrüstung eines Münzprüfers
Hierfür wird zur Nachrüstung ein Münzprüfer und eine dazu passende Münzeinwurfblende benötigt. Diese Teile sind bei uns erhältlich. Zum Nachrüsten befolgen Sie hierzu die mitgelieferte technische Information.

Münzgeräte-Kit mit NRI G13 **Bestell-Nr.: 100 503**
Münzgeräte-Kit ohne NRI G13 **Bestell-Nr.: 100 504**

7. Gerätespezifikation

7.1 Anordnung der Behälter

Produkt 1	Produkt 2	Produkt 3	Produkt 4	Produkt 5
Kaffee	**Zucker**	**Topping**	**Kakao**	**Individual**
enge Spirale Motor 85upm	engeSpirale Motor 85upm	enge Spirale Motor 85upm	weite Spirale Motor 85upm	enge Spirale Motor 85upm



Mixer1/Wasser1	Mixer2/Wasser2	Mixer3/Wasser 3
Kaffee	Kakao/Milch	Individual

7.2 Wahlmöglichkeiten

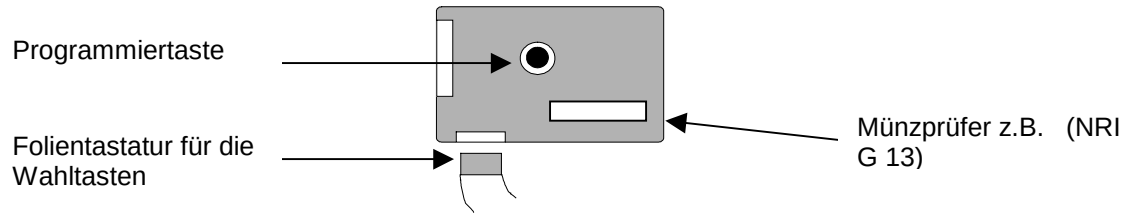
Die Wahlmöglichkeit sind festgelegt.

Achten Sie darauf, daß die Beschilderung und die Produktbehälter richtig angebracht werden.

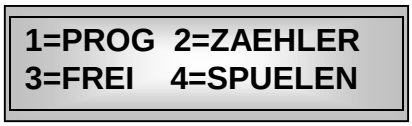
8. Grundfunktionen der Programmierung

8.1 Allgemeine Funktionen der Programmierung

Durch drücken der Programmierungstaste auf der Displayplatine in der Türinnenseite gelangen Sie in das Programm des Automaten. Siehe Skizze:



Nach drücken der Programmierungstaste erscheint im Display folgende Information:



1=PROG Durch drücken der Taste –1- gelangen Sie über die Eingabe eines Code in das Dosierprogramm. Lesen Sie dazu Kapitel 6.3.

2=ZAEHLER Durch drücken der Taste –2- gelangen Sie in die Verkaufszähler. Hier können Sie alle Verkaufszähler ablesen. Die Zähler werden automatisch fortlaufend angezeigt.

- Zähler Gesamt - Zähler Periode - Zähler DM
- Zähler Test - Zähler Preis 1 **bis** Zähler Preis 8

Zum Beenden der Zählerstandsabfrage Programmiertaste drücken.

3=FREI Durch drücken der Taste –3- gelangen Sie in den Freiverkauf. Durch drücken der Programmiertaste wird der Freiverkauf wieder verlassen.

4=SPUELEN Durch drücken der Taste –4- gelangen Sie in das Spülprogramm. Mit den Tasten 1 –2 – 3 starten Sie gezielt das Spülprogramm für die Mischeinheit und die Schläuche. Durch drücken der Programmiertaste verlassen Sie das Spülprogramm.

8. Grundfunktionen der Programmierung

8.2 Funktion der Wahltasten im Programmiermodus

Wahltaste –1- Abfragen/Durchlaufen aller Menüpunkte nacheinander

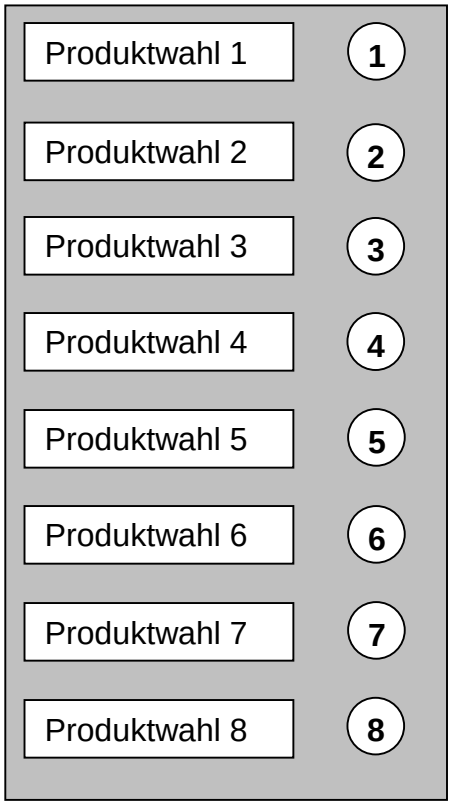
Wahltaste –2- Vorwärts Durchlaufen aller Optionen innerhalb des mit Wahltaste –1- eingestellten Menüpunktes

Wahltaste –3- Abwärts Durchlaufen aller Optionen innerhalb des mit Wahltaste –1- eingestellten Menüpunktes

Wahltaste –4- Aufwerten des angezeigten Parameterwertes

Wahltaste –5- Abwerten des angezeigten Parameterwertes

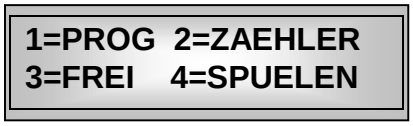
Wahltaste –8- Dosiertaste (nur gültig für Produktüberprüfungen, nicht für Wasser-Check)



8.3 Passwort (Code)

Um die Programmierung zu ändern oder einzusehen, muß der „Code“ gegeben werden. Drücken Sie hierzu die Programmierungstaste.

Im Display erscheint:



Drücken Sie nun die Taste – 1 - .

Im Display erscheint:

Geben Sie nun den Code **„6 7 8“** ein.
Drücken Sie die Tasten - 6 - , - 7 - , - 8 -.
Im Display erscheint:

Nun können Sie die Programmierung sowie die Dosierung ändern.

8. Grundfunktionen der Programmierung

8.4 Programmübersicht

Durch drücken der Programmierungstaste und Eingabe des Codes, gelangen Sie in den Programmiermodus. Durch Drücken der Wahltasten – 1 - und – 2 – können Sie sich in die einzelnen Menüs einwählen.

Wahltaste 1	**Wahltaste 2**	**siehe Kapitel Nr.**
Programmierung Taste 1	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Taste 2	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Taste 3	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Taste 4	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Taste 5	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Taste 6	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Taste 7	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Taste 8	Einstellwerte siehe Dosierblatt	**9.3**
Programmierung Preise	Preis 1 bis Preis 8	**10.2**
Programmierung Münze	Wertigkeit der Münze A – Münze F (nur Impulsgeber)	**10.3**
Programmierung Temperatur	Temperatur Boiler Temperturanzeige Display	**11.1** **11.2**
Programmierung Verschiedene	Automat Nr. Konfiguration Information Nr. Zahlungssystem Laufzeit Lüfter Zeit Signal Verkaufsprogramm Sprachegabe Produktzähler Signal Produktion Dezimalpunkt 0-3 Code Eingabe (nicht aktiv) Phase Euro Wasserfilter Zähler Standard Daten	**12.1** **12.2** **12.3** **12.4** **12.5** **12.6** **12.7** **12.8** **12.9** **12.10** **12.11** **12.12** **12.13** **12.14** **12.15**
Diagnostik	Test Ausgänge Test CPU	**13.1** **13.2**
Verkaufsdaten	Zähler Gesamt Zähler Periode Zähler DM Zähler Test Zähler Preis 1 bis Preis 8	**14.1** **14.2** **14.3** **14.4** **14.5**

8. Grundfunktionen der Programmierung

Wahltaste 1	Wahltaste 2	siehe Kapitel Nr.
Programmierung MDB Nur in Verbindung mit einem MDB Münzwechsler nötig.	Coin taste 5-6-7-8 EE C max. Kredit R max. Restgeld SS Wertmarke CH CIN MDB Tuben	**15.1**

9. Programmierung der Dosierung

Wir empfehlen Ihnen bei der Aufstellung des Automaten folgende Vorgehensweise

9.1 Konfiguration der Ausgabegröße

Bevor Sie die Dosierung der Produkt- und Wassermenge verändern, müssen Sie die Ausgabegröße der Tassen festlegen. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

⇒ drücken Sie die Programmierungstaste
⇒ drücken Sie nun die Taste - 1 - und geben Sie Ihren „Code“ ein.
⇒ durch mehrmaliges drücken der Taste - 1 - Menüpunkt "Programmierung Verschiedene" anwählen.
⇒ anschließend mittels Taste - 2 - zum Programmpunkt "Konfiguration".
Im Display erscheint:

⇒ durch Betätigung der Taste – 4 - und Taste – 5 - können Sie wie folgt wählen:

Konfiguration H 3	Konfiguration H 4	Konfiguration H 5
130 ccm	**150 ccm**	**180 ccm**

⇒ Programmieren Sie nun die Gerätegrunddaten (=Standarddaten geben) wie unter nachstehendem Kapitel 9.2 beschrieben.
⇒ Programmierung verlassen: drücken Sie nun die Taste – 1 - und dann die Programmtaste.

9. Programmierung der Dosierung

9.2 Programmierung der Gerätegrunddaten

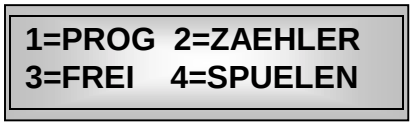
Zur Programmierung der Gerätegrunddaten ist wie folgt vorzugehen :

⇒ Drücken Sie die Programmierungstaste
⇒ Drücken Sie nun die Taste - 1 - und geben Sie den „Code“ ein.
⇒ Durch mehrmaliges drücken der Taste - 1 - Menüpunkt "Programmierung Verschiedene" anwählen.
⇒ anschließend mittels Taste - 2 - zum Programmpunkt "Standarddaten"
⇒ durch Betätigung der Taste - 4 - Standarddaten speichern (5 Sekunden gedrückt halten), bis im Display "Speicherung Ende" erscheint.
⇒ Drücken Sie nun die Taste - 1 - und dann die Programmtaste.
⇒ Schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

9.3 Dosierung der Produkte

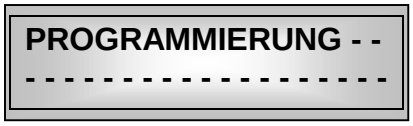
Zur Änderung der Dosierung ist wie folgt vorzugehen:

Drücken Sie die Programmierungstaste. Im Display erscheint:



Drücken Sie die Taste - 1 - . Im Display erscheint:

Geben Sie den „Code“ ein. Im Display erscheint:



Drücken Sie die Taste - 1 - . Im Display erscheint:
Hier stellen Sie die Dosierung für die Taste 1 ein.

Drücken Sie die Taste - 2 - . Im Display erscheint:
Hier stellen Sie die Dosierung für Produkt 1 ein.

Die Anzeige "Laufzeit Produkt 1" entspricht dem Produktcode, den Sie auf dem Dosierblatt näherst erläutert bekommen. Die Anzeige "2.0" entspricht der Laufzeit für dieses Produkt in Zeiteinheiten (entspricht in etwa 2,0 Sekunden).

9. Programmierung der Dosierung

Um die Produktmenge zu verändern, gehen Sie wie folgt vor:

Taste - 4 - = Veränderung des Zeitwertes nach oben (mehr Produkt)

Taste - 5 - = Veränderung des Zeitwertes nach unten (weniger Produkt)

Um Ihre Einstellung überprüfen zu können, drücken Sie die Taste " 8 " um eine Probedosierung des gewählten Produktes zu entnehmen.

Entnehmen Sie die Mischschale, damit Sie ein Meßgefäß unterstellen können.

Durch drücken der Taste – 2 –. Im Display erscheint:
Hier stellen Sie die Wassermenge für Produkt 1 ein.

Durch drücken der Taste – 2 -. Im Display erscheint:
Hier stellen Sie die Laufzeit für Mixermotor 1 ein.

Achten Sie auf eine ausreichende Nachlaufzeit (Nachspülung) des Wassers.

Nachfolgend drücken Sie weiterhin die Taste – 2 – und wiederholen diesen Vorgang für die anderen angesteuerten Produkte.

Wenn Sie die Taste 1 programmiert haben, drücken Sie die Taste 1.
Im Display erscheint:

Nun wiederholen Sie den Vorgang wie vorhergehend beschrieben bis zur Taste 8.

9.4 Verlassen des Programmiermodus (zurück zum Verkaufsprogramm)

Sie befinden sich im Programm und haben alle Optionen nach Ihren Wünschen eingestellt. Drücken Sie nun die Taste "1", danach die "Programmiertaste, um aus dem Programmiermodus in das Verkaufsprogramm zu gelangen.
Im Display erscheint:

• servomat steigler • Vertriebs- und Beratungs GmbH • Robert Bosch Str. 3 • 89179 Beimerstetten •

10. Verkaufspreise einstellen

10.1 Preiszuteilung

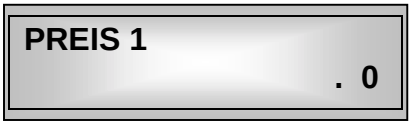
Das Gerät verfügt über 8 Preisleitungen die den 8 Tasten wie folgt zugeordnet wurden:

Preis 1	**-**	**Taste 1**
Preis 2	**-**	**Taste 2**
Preis 3	**-**	**Taste 3**
Preis 4	**-**	**Taste 4**
Preis 5	**-**	**Taste 5**
Preis 6	**-**	**Taste 6**
Preis 7	**-**	**Taste 7**
Preis 8	**-**	**Taste 8**

10.2 Preise einstellen

Wählen Sie in der Programmierung mit der Taste – 1 – das Verzeichnis „Programmierung Preise“ an. Im Display erscheint:

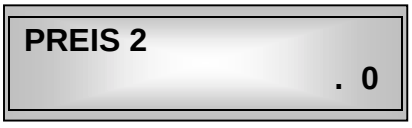
Drücken Sie nun die Taste – 2 -. Im Display erscheint:



Mit der Taste – 4 – und Taste – 5 – stellen Sie Ihren gewünschten Verkaufspreis ein.

Der Verkaufspreis muß dem kleinsten Münzwert des Münzschaltgerätes angepaßt werden.

Wenn Sie Preis 1 eingestellt haben, drücken Sie die Taste – 2 -.
Im Display erscheint:



Wiederholen Sie wie vorhergehend beschrieben den Vorgang bis Preis 8.

Preiseinstellung „. 0“ bedeutet kostenloser Verkauf. Sollte hier ein Münzprüfer angeschlossen sein, findet auch keine Münzannahme statt.

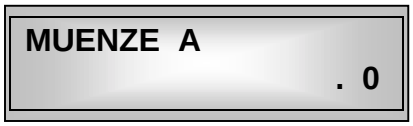
10. Verkaufspreise einstellen

10.3 Wertigkeit der Münze festlegen

Diese Funktion wird nur in Verbindung mit Impulsgebern unterstützt.

Die Wertigkeit von Kanal A – F ist bereits voreingestellt, das heißt, Sie brauchen im Standardmodus nichts eingeben. Wenn Sie eine Wertigkeit ändern möchten, z. Bsp. Kanal F für die Wertmarke, dann gehen Sie wie folgt vor:
Wählen Sie in der Programmierung mit der Taste – 1 – das Verzeichnis „Programmierung Münze“ an. Im Display erscheint:

Drücken Sie nun die Taste – 2 -. Im Display erscheint:



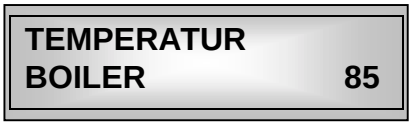
Stellen Sie nun mit der Taste – 4 – und Taste – 5 – den gewünschten Wert ein. Für Münze A = 0,10 DM, Münze B = 0,50 DM, Münze C = 1,00 DM, Münze D = 2,00 DM, Münze E = 5,00 DM. Für Münze F geben Sie die gewünschte Wertigkeit der Wertmarke ein. **(Einstellung für DM/Euro und Euro Kapitel 12.13 Phase Euro)**

11. Temperatur einstellen

11.1 Temperatur Boiler

Wählen Sie in der Programmierung mit der Taste – 1 – das Verzeichnis „“Programmierung Temperatur“ an. Im Display erscheint:

Drücken Sie nun die Taste – 2 -. Im Display erscheint:



Mit den Wahltasten - 4 – und - 5 – können Sie die Heiztemperatur des Boilers Bestimmen. Einstellungswert sollte nicht weit über dem **Grundwert von 85 ^{0}C** liegen.
Hinweis: maximale Temperatureinstellung von 85 ^{0}C nicht überschreiten

11.2 Temperaturanzeige im Display

Drücken Sie nun die Taste – 2 -. Im Display erscheint:
1 = permanente Temperaturanzeige im Display
0 = keine Temperaturanzeige im Display

12. Verschiedene Einstellungen

12.1 Geräte – Nr.

Wählen Sie in der Programmierung mit der Taste – 1 – das Verzeichnis „Programmierung Verschiedene“ an.
Im Display erscheint:

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:
Hier können Sie eine Gerätenummer eingeben.

12.2 Konfiguration

wir möchten an dieser Stelle auf das Kapitel 9.1 „Konfiguration der Ausgangsgröße“ verweisen (Seite 17).

12.3 Information

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

Sie haben die Möglichkeit, zwischen 3 Informationsschriften im Display zu wählen.

0 - Servomat Cino
1 - Probieren Sie mal MoccaCino
2 - Gönnen Sie sich eine kleine Pause
3 - Gönnen Sie sich eine kleine Pause **(siehe Kapitel 12.9)**

12.4 Zahlungssystem

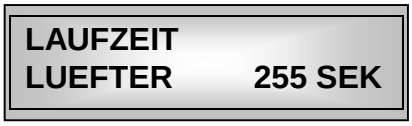
Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

Stellen Sie hier das von Ihnen installierte Zahlungssystem ein.

Typ 0	Typ 1	Typ 2
Impulsgeber (z. B. NRI G 13)	**Executive** Bargeldlose Zahlungssysteme Interface wird benötigt: Bestell-Nr. **KITXS00001**	**MDB** Bargeldlose Zahlungssysteme Interface wird benötigt: Bestell-Nr. **KITXS00007**

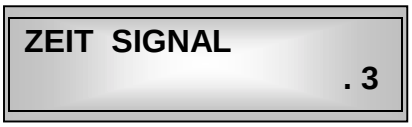
12. Verschiedene Einstellungen

12.5 Nachlaufzeit Ventilator



Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:
Hier stellen Sie die Nachlaufzeit des Ventilators ein, wie lange der Ventilator nach Anwahl eines Produktes nachlaufen soll.

12.6 Zeit Signal

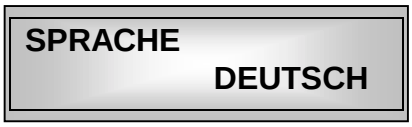


Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:
Bestimmen Sie die Tonlänge des Signaltones der CPU-Steuerungselektronik bei der Wahl von Produkten bzw. Bestätigung der Münzannahme.

12.7 Verkaufsprogramm

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint: Hier können Sie zw. Einzel- und Mehrfachverkauf wählen.

12.8 Sprache



Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:
Hier wählen Sie die Sprache, die im Display angezeigt werden soll.

Hinweis: vor dem Setzen der Standarddaten sollte dieser Parameter überprüft werden, da ansonsten länderfremde Standarddaten eingespielt werden. Diese können sich deutlich von unseren unterscheiden.

12.9 Produktzähler (Produkt–Rückwärts–Zähler)

Produktzähler aktivieren

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:
Der Produktzähler ist nicht aktiviert.

Drücken Sie die Taste – 4 -. Im Display erscheint:

Durch weiteres drücken der Taste –4- können Sie den Wert bis max. 9999 Portionen erhöhen. Durch drücken der Taste –5- wird die Portionsanzahl reduziert oder die Funktion deaktiviert.

Nach Abverkauf der Portionen wird angezeigt:

12. Verschiedene Einstellungen

Produktzähler aktivieren mit Wareneinkauf Information

Stellen Sie, wie im **Kapitel 12.3** beschrieben, die Informationsanzeige auf –3-. Hiermit wird, sobald der Portionszähler aktiviert und die Information auf –3- eingestellt wurde, der Portionszähler im Display bei Mengen über 100 Portionen folgendes anzeigen:

- - - - - Servomat - - - - - **CINO**

Sollte der Portionszähler unter 100 Portionen registriert haben wird folgendes angezeigt:

WARENEINKAUF **noch 99 Tassen**

Diese Anzeige bleibt bestehen, bis der Portionszähler 0 Portionen erreicht hat. Danach erscheint dann: „SERVICE AUS 99“. Füllen Sie Produkte nach und schalten Sie das Gerät frei, indem Sie Produkte auffüllen und den Zähler wieder auf einen „Wert“ Ihrer Wahl hoch setzen.

12.10 Signal Produktion

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

SIGNAL PRODUKTION **JA**

Hier können Sie dem Produktionsablauf einen zusätzlichen Signalton hinterlegen.

12.11 Dezimalpunkt

Einstellung für den Dezimalpunkt nach deutschem Münzwert (x . xx). Einstellung = 2

12.12 Code eingeben

nicht aktiv

12. Verschiedene Einstellungen

12.13 Phase Euro

Durch drücken der Taste 4 können Sie den Parameter für die Preisanzeige verändern.

Phase Euro = 0 Preisanzeige in DM
Phase Euro = 1 Preisanzeige in DM und Euro
Umrechnungsverhältnis 2 DM : 1 Euro
Phase Euro = 2 Preisanzeige in Euro

Standardmäßig sind die in der Tabelle angegebenen Werte programmiert.

Münze / Phase	A	B	C	D	E	F
0 = DM	0,10	0,50	1,00	2,00	5,00	Token 5,00
1 = DM und Euro	0,10	0,50	1,00	0,20	0,40	Token 2,00
2 = Euro	0,05	0,10	0,20	0,50	1,00	Token 2,00

12.14 Wasserfilter nicht aktiv

Bei Verwendung eines Wasserfilters können Sie diesen Zähler zu Kontrolle des Filterwechsels aktivieren, indem Sie durch drücken der Taste 4 eine bestimmte Verkaufsmenge eingeben (max. Wert 65000).
Diese richtet sich je nach Art und Größe des Wasserfilters. Jeder Abverkauf wird registriert und abwärts zu 0 gezählt. Ist die eingestellte Verkaufsmenge abverkauft erscheint im Display „ Wasserfilter erneuern“. Nach dem Erneuern des Wasserfilters drücken Sie die Programmtaste ca. 5 sec. lang, im Display erscheint „Wasserfilter Reset“, danach erlischt die Anzeige.

12.15 Standarddaten

hier möchten wir auf das Kapitel 9.2 verweisen (siehe Seite17).

13. Diagnostik

13.1 Test Ausgänge

TEST AUSGAENGE
TASTE 4 START

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:
Unter dieser Option können Sie mittels Drücken der Taste – 4 - einen Programmablauf starten, der es Ihnen ermöglicht, die Funktion der Motoren zu überprüfen. Nach Betätigung der Taste - 4 - leuchten nacheinander alle Leuchtdioden auf der Steuerplatine auf. Dieses Aufleuchten zeigt Ihnen, daß der Schaltkontakt und die Ansteuerung der Triacs (=elektronische Schalter) durch die CPU in Ordnung ist. Ein Überprüfen der an diesen "Schaltern" angeschlossenen "Motoren und Ventile" ist möglich, wenn sie die Taste – 8 – gedrückt halten und zudem die Taste – 4 – drücken. Zusätzlich zu oben genannter Funktion starten die einzelnen Verbraucher (Ventile, Motoren, etc) die den einzelnen LED´s zugeordnet sind (Überprüfung der Funktion unter Belastung).

Diese Option ist ein wichtiges und nützliches Instrument für den Servicetechniker

13. Diagnostik

13.2 Test CPU

(ohne Funktion)

13.3 Durchflussmenge für Pumpe

Unter dieser Option können Sie die Durchflussmenge der Pumpe für die allgemeinen Einstellungen regeln.

DURCHFLUSS PUMPE
WASSER MITTEL

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

Mit der Taste - 4 - und Taste - 5 – können Sie zwischen langsam, mittel, mittel-schnell und schnell wählen. **Standardeinstellung ist hier „mittel“.**

Zwischen den einzelnen Stufen ergibt sich eine Leistungsänderung von ca. 5 % pro Step.(maximale Leistungsänderung gesamt = ca. 15 %).

• servomat steigler • Vertriebs- und Beratungs GmbH • Robert Bosch Str. 3 • 89179 Beimerstetten •

14. Verkaufsdaten

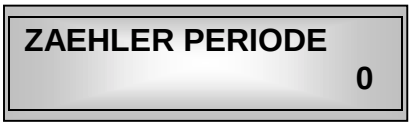
14.1 Zähler Gesamt

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

Dieser Zähler registriert alle Abverkäufe im Verkaufs- und Freiverkaufsmodus. Dieser Zählerstand ist nicht rückstellbar.

14.2 Zähler Periode

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:



Dieser Zwischenzähler registriert alle Abverkäufe im Verkaufsmodus. Dieser Zählerstand ist durch Drücken der Taste – 4 - rückstellbar.

14.3 Zähler DM

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

Dieser Zähler registriert alle Abverkäufe im Verkaufsmodus. Dieser Zählerstand ist durch Drücken der Taste - 4 - rückstellbar.

14.4 Zähler Test

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

Dieser Zähler registriert alle Abverkäufe im Freiverkaufsmodus. Dieser Zählerstand ist durch Drücken der Taste – 4 - rückstellbar.

14.5 Zähler Preis 1 bis Preis 8

Drücken Sie die Taste – 2 -. Im Display erscheint:

Jeder dieser Zähler registriert alle Abverkäufe der ihm zugeteilten Preisleitungen.

15. Programmierung MDB

15.1 MDB Einstellungen

CODE	Erklärung	eingestellter Standardwert
Coin Taste 5- 6- 7- 8	**Tubenauszahlung durch Drücken der Tasten** 5–6–7–8 (5= 1,- / 6= -,50 / 7+8 = -,10)	
EE	0 = Wechselbereit 1 = Kaufzwang	**1**
C MAX Kredit	maximaler Kreditwert in Pfennige 0 = unendlich oder z.Bsp. 500 = Wert in Pfennige = 5,- DM	**0**
R MAX Restgeld	maximaler Restgeldbetrag in Pfennige 0 = unendlich oder z.Bsp. 500 = Wert in Pfennige = 5,- DM	**0**
SS	0 = Einzelverkauf 1 = Mehrfachverkauf	**0**
Wertmarke	**Wertigkeit der Wertmarke**	**0**
CH	**Annahmegruppe bei der Anzeige „abgezähltes Geld“** A – B – C – D – E – F – G – H – I – K – L **0 – 0 – 0 – 1 – 1 – 1 – 1 – 1 – 1 – 1** 0 = Aktiv 1 = Gesperrt	**0-0-0-1-1-1-1-1-1-1-1** Achtung: Bei Verwendung einer Wertmarke, entsprechenden Kanal aktivieren (Kanal F)
CIN	**Sperren der Münzkanäle** A – B – C – D – E – F – G – H – I – K – L **0 – 0 – 0 – 0 – 0 – 0 – 0 – 0 – 0 – 0 – 0** 0 = Aktiv 1 = Gesperrt	**0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0** **Alle Münzen Aktiviert**
MdB - Tuben	**Gesamtinhalt der Tuben**	**# Wert in DM**

16. Dosierliste CINO SM PLUS

Produkt1 = Kaffee **Produkt2 = Zucker** **Produkt3 = Topping** **Produkt 4 = Kakao** **Produkt 6 = Individ**

	Ihre Daten Zeit	Ihre Daten Gramm	Standard-Daten 130ccm Topping **Konfiguration H3**	Standard-Daten 150ccm Topping **Konfiguration H4**	Standard-Daten 180ccm Topping **Konfiguration H5**
TASTE 1 VORWAHL ZUCKER					
MENGE MIT ZUCKER			1,4 / 5,5 gr	1,5 / 6,0 gr	1,6 / 6,4 gr
TASTE 2 CAPPUCCINO					
LAUFZEIT PRODUKT 1			1,6 / 1,9 gr	1,7 / 2,0 gr	1,8 / 2,3 gr
LAUFZEIT WASSER 1			4,0	4,0	4,0
LAUFZEIT MIXER 1			6,0	6,0	7,0
LAUFZEIT PRODUKT 3			2,0 / 6,0 gr	2,2 / 6,3 gr	2,4 / 7,0 gr
LAUFZEIT PRODUKT 4			0	0	0
LAUFZEIT WASSER 2			4,0	5,0	5,0
LAUFZEIT MIXER 2			6,0	7,0	7,0
TASTE 3 ESPRESSO					
LAUFZEIT PRODUKT 1			1,2 / 1,5 gr	1,2 / 1,5 gr	1,2 / 1,5 gr
LAUFZEIT WASSER 1			3,0	3,0	3,0
LAUFZEIT MIXER 1			5,0	5,0	5,0
TASTE 4 MOCCACCINO					
LAUFZEIT PRODUKT 1			2,0 / 2,4 gr	2,1 / 2,6 gr	2,2 / 2,9 gr
LAUFZEIT WASSER 1			3,5	3,5	4,0
LAUFZEIT MIXER 1			6,0	6,0	7,0
LAUFZEIT PRODUKT 3			2,0 / 6,0 gr	2,2 / 6,3 gr	2,3 / 6,5 gr
LAUFZEIT PRODUKT 4			1,2 / 8,0 gr	1,3 / 8,4 gr	1,5 / 9,0 gr
LAUFZEIT WASSER 2			4,0	5,0	6,0
LAUFZEIT MIXER 2			7,0	8,0	9,0
TASTE 5 KAFFEE SCHWARZ					
LAUFZEIT PRODUKT 1 **(2 Steps)**			1,5 / 1,8 gr	1,6 / 2,0 gr	1,7 / 2,3 gr
LAUFZEIT WASSER 1			9,0	10,0	12,0
LAUFZEIT MIXER 1			5,0	5,0	6,0
TASTE 6 CHOCO / CHOCO EXTRA					
LAUFZEIT PRODUKT 3			0	0	0
LAUFZEIT PRODUKT 4			3,2 / 22 gr	3,3 / 23 gr	3,5 / 26 gr
LAUFZEIT WASSER 2			7,0	8,0	10,0
LAUFZEIT MIXER 2			9,0	10,0	12,0
TASTE 7 CAFE AU LAIT					
LAUFZEIT PRODUKT 1			1,8 / 2,2 gr	1,9 / 2,3 gr	2,0 / 2,5 gr
LAUFZEIT WASSER 1			3,5	4,0	5,0
LAUFZEIT MIXER 1			6,0	6,0	7,0
LAUFZEIT PRODUKT 3			2,3 / 6,5 gr	2,4 / 6,7 gr	2,5 / 7,0 gr
LAUFZEIT WASSER 2			4,0	5,0	5,0
LAUFZEIT MIXER 2			6,0	7,0	7,0
TASTE 8 INDIVIDUAL PRODUKT					
LAUFZEIT PRODUKT 6			4,0	4,4	5,0
LAUFZEIT WASSER 3			9,0	10,0	12,0
LAUFZEIT MIXER 3			0,0	0,0	0,0
Bei Individual Produkt bitte beachten: Bei Produkten mit höherem Produkteinsatz oder bei größeren Wassermengen, muß der Mixermotor aktiviert werden muß					

17. Erste Hilfe - Fehlermitteilungen des Automaten und Störungsursachen.

Das Gerät kontrolliert über die Steuerungselektronik (CPU) eine Vielzahl von Funktionen und stellt bei bestimmten Störungen den Abverkauf automatisch ein. Im Display erscheinen dann als Mitteilung: z.B.: **AUS (Code)** Um die Störanzeige zu entfernen muß das Gerät Ein- und Ausgeschaltet werden.

Code	Ursache	Behebung
SERVICE AUS 2	Störung mit dem Zahlungssystem	- falscher Typ des Zahlungssystems eingestellt. - Adapterkabel defekt - Leitungsunterbrechung der Datenleitung Münzgerät => CPU - Münzgerät / Zahlungssystem defekt
SERVICE AUS 5	Programmänderung im EEPROM	- Durch Defekt der Elektronik veränderte Dosierzeiten
KEIN WASSER AUS 6 A	kein Wasser	- Wassertank leer - ungenügender Wasserzulauf (Einlaßventil defekt) - Wasser abgestellt - Überlaufsicherung vom Festwassereinlassventil hat ausgelöst.
SERVICE AUS 6 B	Kurzschluß im Boiler	- Pumpenmotor hat einen Kurzschluß - erneuern - Temperatursonde hat einen Kurzschluß - erneuern
SERVICE AUS 10	Verlust von programmierten Eingaben oder Störung am Programmspeicher	- RAM´s ohne Daten (leer). Standarddaten laden - Die RAM´s müssen erneuert werden
SERVICE AUS 12	Störung am Aqua-Dosier-System	- Steckverbindung für Motor oder Platine lose - Lichtschranke (Optokoppler) defekt – Platine erneuern - Motor defekt am Aqua-Dosier-System – Motor erneuern - Relais auf CPU defekt – CPU oder Relais erneuern
SERVICE AUS 14	Boilerfüllstandskontrolle nicht in Ordnung	- Sonde nicht in Ordnung (event. Verkalkung)
SERVICE AUS 16	Programmiertaste defekt	- Programmtaste auf der Displayplatine klemmt oder muß erneuert werden
AUS 17	Eine Taste auf der Auswahltastatur klemmt, oder die Folientastatur ist defekt	- Kontrollieren Sie die Auswahltastatur und falls nötig ersetzen sie die Folientastatur
SERVICE AUS 24 Volt	5 A Sicherung auf der CPU hat ausgelöst	- CPU defekt - Einer der Motoren hat einen Defekt
	24 Volt Versorgungsspannung fehlt	- Transformator defekt - Steckverbindung Transformator lose
	Leiterbahnen auf der CPU sind unterbrochen	- CPU defekt - Einer der Motoren hat einen Defekt
SERVICE AUS 24 VOLT + +	Ein Transistor für die Versorgungsspannung auf der CPU ist defekt	- Transistor erneuern - CPU erneuern

17. Erste Hilfe - Fehlermitteilungen des Automaten und Störungsursachen.

Code	Ursache	Behebung
SERVICE AUS 31 A	Boiler zu heiß (ab 93 Grad Celsius)	- CPU defekt (Triac für Heizung macht Kurzschluß)
SERVICE AUS 31 B	Boiler zu kalt (unter 50 Grad Celsius)	- STB hat ausgelöst - CPU defekt (Transistor schaltet nicht)
SERVICE AUS 31 C	Temperaturfühler mißt nicht	- Temperaturfühler defekt - Zuleitung zum Temperaturfühler unterbrochen
AUS 99	Produktzähler aktiviert	- Eingestellte Verkaufszahl ist erreicht. Neue Verkaufszahl wieder aktivieren (Seite 23)

Zur Fehlerbehebung von "AUS 6" ist folgende Vorgehensweise erforderlich
(nur gültig bei Verwendung des Festwasseranschlusses (optional)
Kaffeemaschine vom Netz nehmen und Überlaufschlauch, welcher von der Wasserauffangschale Boiler kommt, am Einlaßventil abziehen, angesammeltes Wasser aus dem Schlauch ablaufen lassen und Kaffeemaschine so lange einschalten, bis das Wassereinlaßventil anzieht. Kaffeemaschine ausschalten und abgezogenen Schlauch wieder am Ventil einstecken/befestigen. Anschließend Kaffeemaschine einschalten.

17. Erste Hilfe - Fehlermitteilungen des Automaten und Störungsursachen.

Die hier beschriebenen Störungen werden durch keine Meldung im Display angezeigt.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Automat ist außer Betrieb Kein Teil erhält Strom	Stromnetz ist ausgefallen	Eingangsspannung überprüfen und ggf. wieder herstellen
	Hauptsicherung hat ausgelöst	Sicherung ersetzen
Der Automat ist außer Betrieb Auf dem Display sieht man nichts aber einige Teile erhalten Strom	Die Sicherung auf der CPU für 8,5 Volt ist defekt	Sicherung ersetzen
	Das Display ist nicht richtig an die CPU angeschlossen	Steckverbindung kontrollieren
Der Automat ist an, es wird aber weder Wasser noch Produkt ausgegeben	Eine der Sicherungen 24 Volt ist defekt. Ausgangsspannung Trafo.	Sicherung ersetzen
Der Automat ist an, er gibt Wasser aus aber kein Produkt	Produktbehälter sind nicht richtig eingehängt	Produktbehälter richtig Einhängen
	Produktmotor defekt	Produktmotor ersetzen
		Triacplatine defekt
	Steckverbindung lose	Kabelverbindung prüfen

• servomat steigler • Vertriebs- und Beratungs GmbH • Robert Bosch Str. 3 • 89179 Beimerstetten •